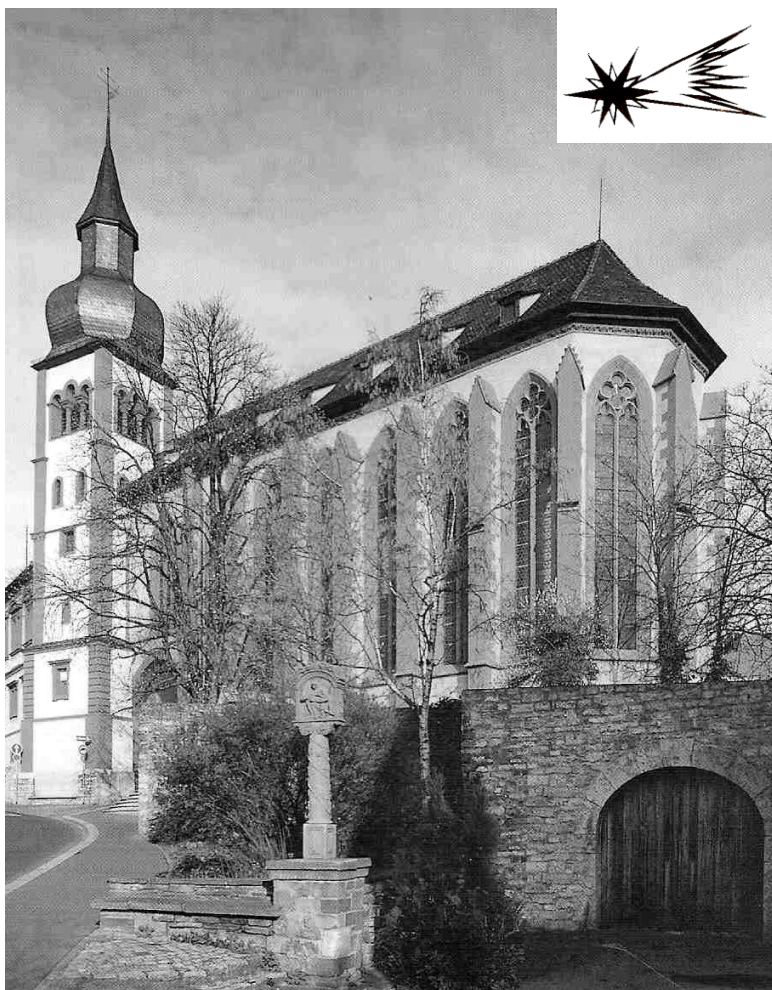


Deutschhaus – Gemeindebrief

Dezember 2010 – Februar 2011



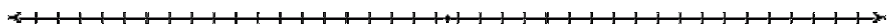
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Deutschhaus

Schottenanger 13 - 97082 Würzburg
Tel. 41 78 94 - Fax 41 78 96

pfarramt.deutschhaus.wue@elkb.de
www.deutschhauskirche-wuerzburg.de

Inhalt

Liebe Gemeindeglieder,	3
„Herzlichen Dank!“	5
Jahreslosung	5
Jubelkonfirmation	5
Ökumenischer Kinderbibeltag im Deutschhausgemeindegentrum	7
Aus dem Kindergarten der Deutschhaus-Gemeinde	8
Besondere Termine	9
Mitarbeiter- und Gemeindeadvent	11
Kultur am Kamin-Feuer	11
Ökumenische Bibelwoche	12
Evangelischer Kirchentag in Dresden	12
Familiengottesdienst	13
Kuchen und Plätzchenverkauf für unseren Kindergarten	13
Konzert	13
Frauenfrühstück	14
Männervesper	14
Konfirmandentage	14
Weltweites Gebetsnetz PrayNet	15
Brot für die Welt	16
Gottesdienste in Deutschhaus	17
Gottesdienste im AWO-Heim	18
Wöchentliche Veranstaltungen	18
Freud und Leid in der Gemeinde	19
Veranstaltungen in der Nachbargemeinde Erlöserkirche	20
Deutschhaus - Öffnungszeiten des Pfarrbüros	22
Personalia und Kontakte	22



Verantwortlich

Pfarrer Gerhard Zellfelder - Schottenanger 13 - 97082 Würzburg

Mitarbeiter/innen

Karin Bonnyai, Elfriede Höffgen (Homepage), Christoph Jobst, Sabine Meier

Spendenkonto

Evang.-Luth. Pfarramt Deutschhaus
Sparkasse Mainfranken-Würzburg
Konto 310 284 * BLZ 790 500 00

Liebe Gemeindeglieder,

liebe Freunde und Freundinnen der Deutschhauskirche,



Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freundinnen und Freunde der Deutschhauskirche,

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu. Schnell ist es vergangen.

Wie vieles war aber auch hineingepackt in diese 12 Monate:

An Schönem und Schweren, an Mühen und Anstrengungen, an Erfolgen ,aber sicher auch an so manchen Enttäuschungen, die ebenfalls zu unserem Leben gehören.

Ich selbst denke in großer Dankbarkeit an viele Begegnungen und Gespräche zurück, die ich mit Ihnen haben durfte, an gemeinsame Gottesdienste, anregende Arbeitsgemeinschaften, schriftliche und telefonische Kontakte und wieder und immer wieder die Erfahrung über alle Unterschiede hinweg im Glauben verbunden zu sein.

Danke für alles Mitmachen, Mitfeiern und Mitbeten! Danke für alle Unterstützung in welcher Form auch immer!

Neben den großen, öffentlichen Ereignissen, haben uns sehr persönliche Nachrichten berührt. Vielleicht hat sich ein kleiner Erdenbürger angekündigt oder zwei Menschen haben einander Ihre Liebe erklärt. Andere mussten Abschied nehmen von einem geliebten Menschen und vermissen ihn gerade an Weihnachten besonders schmerzlich.

Auch in diesem Jahr werden wir wieder die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium hören, vom Kind das in einer Krippe geboren wird, in einem Stall, von Maria und Joseph, den Hirten auf den Feldern und den himmlischen Heerscharen in der Heiligen Nacht. So alt diese Erzählung ist, sie bewegt uns Menschen von heute noch genauso wie unsere Vorfahren von damals: Warum das so ist, liegt wohl daran, dass die Weihnachtsgeschichte an tiefste Hoffnungen und Sehnsüchte rührt, die fast alle Menschen in sich



tragen: Die Sehnsucht nach Liebe und Geborgenheit, die Sehnsucht vom Ganzen, vom Leben, von allem angenommen und bejaht zu sein. In der Sprache des Glaubens ausgedrückt:
Von Gott geliebt zu sein.

Es ist die Hoffnung, dass die lebendige Macht die hinter allem Leben steht, dass die nicht weit entfernt ist, sich das hier auf der Erde nicht nur anschaut wie ein Theaterstück, sonder selbst hineingeht, teilhat, mitbetroffen ist und mitleidet.

Es ist die Sehnsucht ganz tief verstanden zu sein, dass einer meinen Weg, mein Leben, meine Ängste, meine Nöte, meine Hoffnungen, Freuden und Wünsche kennt.

Die Evangelien der Bibel sagen in diesen Tagen vor und nach Weihnachten, dass das geschehen ist. Die Quelle des Lebens, der Urgrund von Vertrauen, Liebe und Hoffnung ist erschienen, ganz menschlich, in einem Menschen, ganz unmittelbar: In Jesus Christus, dem Kind in der Krippe!

Und darum gilt uns die Botschaft des Engels noch genauso, wie den Hirten damals auf den Feldern vor Bethlehem:

„Siehe ich verkündige euch eine große Freude, die allem Volk widerfahren wird: Euch ist heute der Heiland geboren!“

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohmachendes Weihnachtsfest und später ein gesegnetes Neues Jahr!

In herzlicher Verbundenheit

Ihr Gerhard Zellfelder

Ihr Gerhard Zellfelder, Pfarrer



„Herzlichen Dank!“

Im letzten Gemeindebrief berichteten wir über einige größere Projekte und Ausgaben unserer Kirchengemeinde und baten dafür um finanzielle Unterstützung.

Auf das Herzlichste danken wir allen, die unserem Aufruf gefolgt sind und uns eine Spende haben zukommen lassen.



Insgesamt kam der namhafte Betrag von rund **1.500 Euro** zusammen.

Am allermeisten wurde für die **Restaurierung der Orgel** gegeben.

Wir sind glücklich, dass uns die Orgel der Deutschhauskirche weiterhin erfreuen wird und das gesungene Lob Gottes unterstützen kann.

Inzwischen wurde auch der neue **Spielturm des Kindergartens** errichtet. Er wurde im Rahmen einer kleinen Andacht dem Kindergarten übergeben und von den Jungen und Mädchen begeistert angenommen.

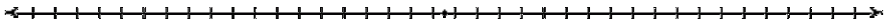
Sie haben uns mit ihren Gaben wirklich sehr geholfen!

Im Namen des Kirchenvorstandes danken Ihnen nochmals ganz herzlich

Ihre

Dr. Christiane Kummer, Vertrauensfrau

Gerhard Zellfelder, Pfarrer



Jahreslosung

**Ju-
kon-**



bel-

firmation

Mit einem festlichen Gottesdienst begingen sechs Damen und zwei Herren am 25. September das Fest der Goldenen Konfirmation.

Vor 50 Jahren waren sie als Jugendliche in der Deutschhauskirche durch die Pfarrer Caselmann und Kienzle konfirmiert worden.

Viele andere, die nicht kommen konnten, hatten ihre Grüße übermittelt. In Gedanken sind sie mit in unserem Kreis gestanden und im Fürbittengebet haben wir sie der Liebe und Fürsorge Gottes anbefohlen.



Der Zeitpunkt der **nächsten Jubelkonfirmation** steht bereits fest:

29. Mai 2011, Sonntag Rogate um 9.30 Uhr

An diesem Tag begehen wir dann das **Fest der Goldenen und der Diamantenen Konfirmation** gemeinsam. Davon betroffen sind alle, die vor 50 Jahren (1961) und vor 60 Jahren (1951) in der Deutschhauskirche konfirmiert worden sind.

Wer zu diesem Kreis gehört, kann sich schon jetzt im Pfarramt dazu anmelden.

Ökumenischer Kinderbibeltag im Deutschhausgemeindegentrum

Über 50 Kinder aus den Gemeinden St. Burkhard, St. Bruno und **Deutschhauskirche** kamen am 23. Oktober in unserem Gemeindegentrum zusammen. In der Mitte stand dabei die Geschichte des Hauptmann Cornelius aus der Apostelgeschichte, Kapitel 10 +11.



Der Kinderbibeltag begann mit einer kurzen Andacht und Einführung in der Kirche. Danach beschäftigen sich die Kinder in fünf Altersgruppen, vom **Kindergarten bis zur 4. Klasse** mit dem Thema. Es wurde erzählt, gespielt, gebastelt und diskutiert. Natürlich war auch für Speis und Trank durch das Küchenteam bestens gesorgt. Im Abschlussgottesdienst am Nachmittag, zu dem auch viele Eltern gekommen waren, stellten die Kinder ihre Ergebnisse vor. Sie schlüpften in die Rolle des römischen Hauptmanns Cornelius und seiner Soldaten, des Apostel Petrus und Angehörige der ersten Christengemeinde.

Eindrücklich erlebten Kinder und Erwachsenen wie die Gute Nachricht von Jesus Christus alle Schranken und Mauern überwindet.



Aus dem Kindergarten der Deutschhaus-Gemeinde

Erster Auftakt zu Neuem: Neuer Spielturm

Ein lang ersehnter Wunsch von Kindern und Erzieherinnen ist im Kindergarten der Deutschhausgemeinde in Erfüllung gegangen.

Unter Gebet und Segen wurde der neue Spielturm eingeweiht und anschließend von den begeisterten Kindern gestürmt.

Der neue Turm ist vielseitig zu verwenden. Er bietet Rutsche und Rampe, Kletterwand, Kletterstange und Kletternetz.

Ermöglicht wurde die Maßnahme durch Rücklagen und Spenden aus der Gemeinde und nicht zuletzt durch phantasievolle Aktionen der Erzieherinnen, des Elternbeirates und der Elternschaft.

So floss der Erlös des Sommerfestes in dieses Projekt genau-so wie ein herbstlicher Nussverkauf am Erntedankfest. Auch ein Teil des letzten Kirchgeldes kam diesem Zweck zu Gute.

Der neue Spielturm ist nur der Auftakt einer umfassenden Neugestaltung des Kindergartens. Bis zum September 2011 soll der Kindergarten erneuert und um eine Kinderkrippe erweitert werden.



Auch in diesem Jahr hat sich der **Deutschhaus-Kindergarten** an der

Aktion „**Geschenk mit Herz**„ beteiligt.

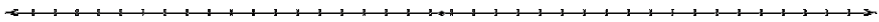


Ziel ist es mit dieser Aktion bedürftigen Kindern eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Es wurde ein großartiger Erfolg. Sehr viele Päckchen, liebevoll zusammengestellt kamen zusammen.

Herzlichen Dank

an alle die mitgemacht haben!

Ihre Nina Lippenberger, Leiterin



Wahl des neuen Elternbeirats im Kindergarten

Am 18. Oktober wurde im Rahmen eines sehr gut besuchten Elternabends der neue Elternbeirat gewählt.

Der neue Elternbeirat besteht nun aus 5 Müttern und einem Vater:

Frau Jordan	Herr Tischer	Frau Selsam
Frau Lauerbach	Frau Spitaler	Frau Baber

Zur Vorsitzenden wurde Frau Jordan gewählt, zum Stellvertreter Herr Tischer.

Wir gratulieren herzlich und wünschen dem neuen Elternbeirat für seine Arbeit Gottes reichen Segen!

Der Kirchenvorstand

Besondere Termine



Familiengottesdienst

2. Advent, 5. Dezember

11.00 Uhr

Goldene Gaben, goldenes Herz:

Wer bist du Nikolaus?

Kuchenverkauf für den Kindergarten

2. Advent, 5. Dezember

im Anschluss an den Hauptgottesdienst und an den Familiengottesdienst (11 Uhr), Remter

**Mitarbeiter- und Gemeinde-
advent**

Fr., 10. Dezember

16:30 Uhr, Remter

Herzliche Einladung!

**Gottesdienste am
Heiligen Abend**

15.00 Uhr Kindermesse

17.00 Uhr Christvesper

22.00 Uhr Christmesse

Jahresschlussgottesdienst

31. Dezember, 18.00 Uhr

Konzert am Silvesterabend

31. Dezember, 22.00 Uhr

Leitung Kantor Christian Reif

**Ökumenische
Bibelwoche**

31. Januar – 3. Februar

19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Burkard

Thema: Texte aus dem

Epheserbrief

**Neujahrsempfang**

So, 16. Januar (ca. 10.30 Uhr)

im Anschluss an den Hauptgottesdienst

Mitarbeiter- und Gemeindeadvent

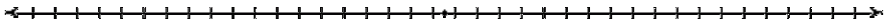
am Freitag, den 10. Dezember

16.30 Uhr im Remter

Herzlich eingeladen sind alle ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde, aber auch andere Gemeindglieder sind sehr willkommen
zum adventlichen Beisammensein am Freitag vor dem dritten Advent

Es erwartet Sie besinnliches und heiteres zum Advent, Glühwein und andere Leckereien dieser besonderen Zeit.

Wenn Sie sich kurz im Pfarramt anmelden, erleichtern Sie uns die Vorbereitung.



Kultur am Kamin-Feuer

Sehr freundlich laden wir Sie zu zwei Vortragsabenden in das **Kamingewölbe** des Gemeindehauses, Schottenanger 2 (unter dem Deutschhauskindergarten) ein.

Zeit: Do., **2. Dez. um 19 Uhr**
Thema: „**Russland und die Altgläubigen**“
Referenten: Ehepaar Sappok
Eintritt frei Spende willkommen

Zeit: Do., **27. Jan. um 19 Uhr**
Thema: „**Kindheit in der Antike**“
Referentin: Dr. Bärbel Kleine, Archäologin, Würzburg
Kosten-Beitrag: 3,- €

Ökumenische Bibelwoche

31. Januar, Montag – 3. Februar, Donnerstag 2011

19.30 Uhr

Gemeindehaus St. Burkhard

Wachsen in allen Stücken... Von der Anziehungskraft gelebter Kirche

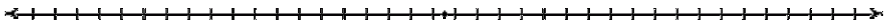
Herzlich laden wir Sie auch in diesem Jahr zur ökumenischen Bibelwoche ein.

An vier Abenden werden wir uns mit sieben Abschnitten aus dem **Epheserbrief** beschäftigen. Es handelt sich dabei um die Stellen: Epheser 1,1-4; 2,1-10; 2,11-22; 3,14-21; 4,1-6; 4,22- 5,2+8-20; 6,10-24

Achten Sie auch auf die, ab dem neuen Jahr aushängenden Plakate und unseren Internetauftritt.

Es freuen sich auf Sie:

*Gemeindereferentin Michaela Klüpfel, Pater Walter Kirchmann,
Pfarrer Georg Salzbrenner, Pfarrer Gerhard Zellfelder*



Evangelischer Kirchentag in Dresden

vom 1. – 5 Juni 2011

Wir von der Deutschhauskirche wollen 2011 mit einer Gruppe zum Kirchentag nach Dresden fahren. Kommen Sie auch mit ?

Wenn Sie Interesse am Kirchentag haben, bekommen Sie weitere Informationen im Pfarramt, durch die in Kürze ausliegenden Prospekte und natürlich auch im Internet: www.kirchentag.de

Wenn Sie sich der Kirchentagsgruppe der Deutschhauskirche anschließen wollen, wenden Sie sich bitte auf jeden Fall ans Pfarramt.

Familiengottesdienst



5. Dezember, dem 2. Advent

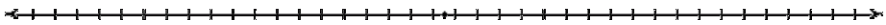
um 11.00 Uhr

in der Deutschhauskirche

Goldene Gaben, Goldenes Herz Wer bist Du Nikolaus?

Herzlich laden wir kleine und große Kinder, Eltern, Oma, Opas und wer sonst noch kommen mag, zu diesem kinderfreundlichen Gottesdienst ein.

Es freut sich auf Euch das Familiengottesdienstvorbereitungsteam



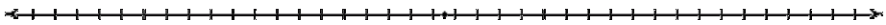
Kuchen und Plätzchenverkauf für unseren Kindergarten



Am **2. Advent, 5. Dezember** können Sie nach dem Hauptgottesdienst (ca. ab 10.20) und nach dem Familiengottesdienst (ca. ab 11.45) **köstlichen Kuchen und selbstgebackene Plätzchen im Remter kaufen**. Eltern aus unserem Kindergarten und aus der Gemeinde haben für Sie gebacken.

Sie können die Leckereien gleich vor Ort genießen oder auch für die Kaffeetafel am Sonntagnachmittag mit nach Hause nehmen.

Der Erlös kommt unserem Kindergarten zu Gute



Konzert

Silvesterkonzert

Freitag, 31. Dezember, 22.00 Uhr

Deutschhauskirche

Besinnliches Konzert zum Jahreswechsel

Leitung: Kantor Christian Reif





Samstag, 12. Februar

9 - 11 Uhr

Remter der Deutschhauskirche

Wie viele Brote habt ihr?

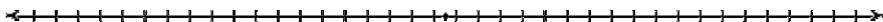
Information zum Weltgebetstag
aus Chile



Kosten-Beitrag: 4 €

Um Anmeldung wird gebeten bis Do., 10. Februar im
Pfarrbüro Deutschhaus: 41 78 94
Pfarrbüro St. Burkard: 42 41 2

*Es laden ein: Frauen aus den Kirchengemeinden
St. Burkard, Deutschhaus, St. Elisabeth, Erlöser und Heiligkreuz*



Männervesper

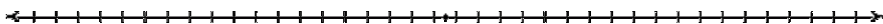
Im Kamingewölbe des Gemeindehauses, Deutschhauskirche
jeweils an einem Dienstag im Monat von 19.00 – 21.00 Uhr

Die nächsten Termine :

21. Dezember 2010 / 18. Januar 2011 / 15. Februar 2011

Wir beginnen mit einer zünftigen Brotzeit. Anschließend sprechen und
diskutieren wir über ein interessantes Thema.

Interessierte Männer sind herzlich eingeladen!



Konfirmandentage

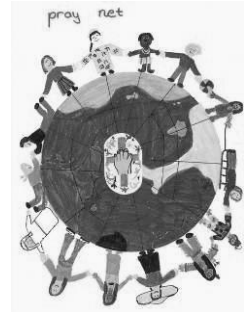
Ab Dezember findet der **Konfirmandenunterricht** einmal pro Monat
an einem Samstag in der Zeit von **10.00 – 16.00 Uhr** statt.

Termine: 11. Dezember / 15. Januar / 19. Februar

Weltweites Gebetsnetz PrayNet findet neue Heimat in Würzburg

Die Deutschhauskirchengemeinde und das Deutschhausgymnasium in Würzburg ermöglichen, dass PrayNet weiterhin in alle Welt unter Christen verbreitet werden kann.

„Knüpf nicht nur am eigenen Netz, knüpf mit am Netz, das alle hält.“ So lautet die weltweite Einladung von PrayNet an alle Christen – ob jung oder alt – seit der Gründung des Gebetsnetzes im Januar 1999.



Was ist eigentlich PrayNet? PrayNet ist ein weltweites ökumenisches Netzwerk junger Christen, die geschriebene Gebete austauschen.

Mit Ihrer Gruppe (Schulklasse, Konfirmanden, Senioren) sind Sie herzlich eingeladen, an PrayNet teilzunehmen. Für Ihre Teilnahme informieren Sie sich bitte unter www.praynet.de oder per Post, Fax oder Telefon bei der Deutschhauskirchengemeinde.

Über den Räumen des Kindergartens der Deutschhauskirche darf PrayNet derzeit sein neues Büro einrichten, solange bis der Ausbau der Kinderkrippe dort erfolgen wird. Danach wird PrayNet in einem anderen Raum der Deutschhauskirche ziehen.

Das neue PrayNet-Organisationsteam besteht im Augenblick aus acht sehr engagierten Mädchen der Klasse 7b des Deutschhausgymnasiums.

Wenn du am PrayNet mit organisieren möchtest, schreibe uns eine E-Mail: praynet@praynet.de

Wir freuen uns über jeden „Mitknüpfer“!

Mit freundlichen Grüßen
Sabine Eujen, Projektleiterin

Brot für die Welt

Am 1. Advent ist es wieder so weit. Die Aktion „Brot für die Welt“ bittet um eine Gabe. Seit mehr als 50 Jahren sammelt das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ Spenden, um damit **Entwicklungsprojekte** zu finanzieren. Der Kampf gegen Hunger und Armut, für die Verwirklichung der Menschenrechte sowie bessere Bildungschancen und eine angemessene Gesundheitsversorgung sind die wichtigsten Arbeitsfelder der Partnerorganisationen von „Brot für die Welt“ in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa. Erfahrungen aus der Projektförderung haben gezeigt, dass langfristige Strategien enorm wichtig für den Erfolg sind. Und dass **viele kleine Schritte** Großes bewegen können.

**Brot
für die Welt**
Postbank Köln 500 500-500



„Brot für die Welt“ engagiert sich aber auch entwicklungspolitisch und setzt sich für **bessere Handelsbedingungen** ein. Seit über 40 Jahren unterstützt es den Fairen Handel. Er gilt als Modell für einen verantwortungsbewussten und partnerschaftlichen Umgang zwischen Produzenten und Verbrauchern.

„Brot für die Welt“ gehört zu den ältesten Hilfswerken seiner Art und verfügt über die längsten Erfahrungen auf diesem Gebiet. Es arbeitet eng mit den Kirchen vor Ort zusammen und hat nur

einen **minimalen Verwaltungsaufwand**. Jeder gespendete Euro kommt bei den bedürftigen Menschen an.

2009 wurden deutschlandweit **54.667.970 €** für „Brot für die Welt“ gegeben.


Sie können **Ihre Advents- und Weihnachtsgabe** in die beigelegten Tüten geben und bei einem der Gottesdienst einlegen oder auch im Pfarramt abgeben. Sie können Ihre Gabe natürlich auch direkt an das Konto von „Brot für die Welt“ überweisen oder mit dem Vermerk „Brot für die Welt“ auf das Konto unserer Kirchengemeinde einzahlen. Wir geben den Betrag dann zuverlässig weiter.

Ihr Gerhard Zellfelder, Pfarrer

Gottesdienste in Deutschhaus

sonntags, 9.30 Uhr

Dezember

5. Dez. 2. Advent, Hl. Abendmahl, Pfr. Prof. Dr. Petsch
11 Uhr, Familiengottesdienst, Pfr. Zellfelder + Team
11. Dez. Sa., 13.30 Uhr, Lettischer Gottesdienst (zweisprachig)
12. Dez. 3. Advent, Pfr. Zellfelder, Kantorei
19. Dez. 4. Advent, Pfr. Osenbrügge
24. Dez. Heilig Abend

13.00 Uhr, Gehörlosen-Gottesdienst, Herr Wurth
15.00 Uhr, Kindermesse, Pfr. Zellfelder + Team
17.00 Uhr, Christvesper, Pfr. Zellfelder, Posaunenchor
22.00 Uhr, Christmesse, Pfr. Prof. Dr. Petsch, Kantorei
25. Dez. 1. Christfest, Hl. Abendmahl, Pfr. Zellfelder
26. Dez. 2. Christfest, Pfrn. Biller
31. Dez. 18 Uhr Jahresschlussgottesdienst, Pfr. Zellfelder

Januar - im Remter (außer 16.1.)

1. Jan. Neujahrstag, 9.30 Uhr, Betr. der Jahreslosung, Pf. Zellfelder
2. Jan. 1. So. n.d. Christfest, Hl. Abendmahl, Pfr. Graf v. d. Pahlen
6. Jan. Epiphantias, 9.30 Uhr, Hl. Abendmahl, Präd. Dr. Grumann
9. Jan. 1. So. n. Epiphantias, Pfr. Prof. Dr. Petsch,
16. Jan. 2. So. n. Epiphantias, Pfr. Zellfelder, Kantorei, in der Kirche
Jahresempfang im Remter
22. Jan. Sa., 14 Uhr, Gehörlosen-Gottesdienst, Herr Wurth
23. Jan. 3. So. n. Epiphantias, Kirchenrat Schlüter
30. Jan. 4. So. n. Epiphantias, Pfr. Zellfelder, Kirchenkaffee

Februar - im Remter

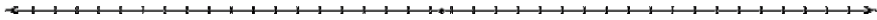
6. Febr. 5. So. n. Epiphantias, Hl. Abendmahl, Pfr. Prof. Dr. Petsch
13. Febr. Letzter So. n. Epiphantias, Pfr. Zellfelder, Kantorei
20. Febr. Septuagesimae, Kirchenrat Schlüter
26. Febr. Sa., 14 Uhr, Gehörlosen-Gottesdienst, Herr Wurth
27. Febr. Sexagesimae, Pfr. Zellfelder, Kirchenkaffee

Gottesdienste im AWO-Heim

donnerstags, 15.30 Uhr, alle 14 Tage



2. Dez. (Pfr. Zellfelder)	13. Jan. (Dr. Grumann)
17. Dez. (Dr. Grumann)	27. Jan. (Pfr. Zellfelder)
26. Dez., So (Dr. Grumann)	10. Febr. (Dr. Grumann)
30. Dez. (Pfr. Zellfelder)	24. Febr. (Pfr. Zellfelder)



Wöchentliche Veranstaltungen

montags,	19-20 Uhr	Kantorei: Frauenchor / Stimmbildung – Blattsingen Stimmproben (im 14-täglichen Wechsel)
	20-21.30 Uhr	Gesamtchor im Remter
mittwochs,	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags,	13.15 Uhr	PrayNet

Senioren-Nachmittag

dienstags, 14.30 Uhr im Remter, mit Kaffee und Kuchen
und einem interessanten Thema

- 7. Dez. „Wohl und Wehe aus der Ehe“
lustige Gedichte,
vorgetragen von Johanna Baunach
- 21. Dez. Weihnachtsfeier mit Transparenten
- 11. Jan. Gibt es noch Geburtstagsbräuche in
unseren Familien?
- 25. Jan. Dietrich Bonhoeffer – seine Bedeutung für
uns heute mit Pfr. Max v. Egidy
- 8. Febr. „Den Würzburger Hexen auf der Spur“
mit Elena Bräutigam
- 22. Febr. „Schlaf gut! Leichter gesagt als getan“
mit Dipl. Psych. Volker Hargutt

Wir freuen uns über jeden, der kommt!

Freud und Leid in der Gemeinde

Taufen

Finn Konstantin Folchert
Mats Lasse Eden
Till Zeiss
Felix Balling
Sarah Färber



*„Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“
(Mk. 16,16a)*

Trauungen

Markus und Karolin Weidinger, geb. Hügelschäffer
Axel, geb. Müller und Eva-Maria Will
Johannes und Katharina Lipsius, geb. Kemter
Hanjo Stegink und Gunda Musekamp
Marc und Franziska Uhlmann, geb. Bleickert



*„Gott ist die Liebe – und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott
und Gott in ihm.“ (Joh. 4,16b)*

Beerdigungen

Mathilde Schmitz, geb. Leitner, 95 Jahre
Otmar Schilling, 80 Jahre
Margot Göhring, geb. Geier, 86 Jahre
Gertrud Sambale, geb. Dürselen, 76 Jahre
Else Hoffmann, geb. Nußbaumer, 94 Jahre
Joseph Hahner, 84 Jahre



*„In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen.“
(Joh. 14,2)*

Veranstaltungen in der Nachbargemeinde Erlöserkirche

Gottesdienste Würzburg Erlöserkirche (sonntags, 10.45 Uhr)

5. Dez. GoDi mit Konfirmanden
(Pfr. Salzbrenner)
12. Dez. Orgelgottesdienst mit Marie Goltz (Pfr. Salzbrenner)
19. Dez. Familien-GoDi mit Krippenspiel der
Kindergartenkinder
24. Dez. 16.00 Uhr, GoDi (Pfr. Salzbrenner)
25. Dez. GoDi mit Abendmahl
31. Dez. 17.00 Uhr, GoDi mit Abendmahl
9. Jan. Klavier-GoDi im beheizten Gemeindehaus (Pfr. Salzbrenner)
23. Jan. Fest-Familien-GoDi „Wer war Olaf Andreas Gulbransson?“
(Pfr. Salzbrenner)
6. Febr. GoDi mit Abendmahl (Pfr. Salzbrenner)
13. Febr. Klavier-GoDi im beheizten Gemeindehaus (Pfr. Salzbrenner)
20. Febr. Familien-GoDi (Pfr. Salzbrenner)



Besondere Veranstaltungen

Am Samstag, 11. Dez. **Konfirmandentag** von Konfirmanden aus Deutschhaus und Erlöser von 10 – 16 Uhr.

Sonntag, 12. Dez. um 10.45 Uhr Orgelgottesdienst mit **erstem Auftritt unseres Kirchenchors** (mit Marie Goltz) mit Lyrik zu Liebe und Ewigkeit von Rosina Gibisch.

Sonntag, 12. Dez. um 16.30 Uhr „**Poesie und Harfe**“ mit Sonja und Rabea Buchberger und Rüdiger von Neubeck.

Am 22. Jan. starten wir unser Jubiläumsjahr „50 Jahre Erlöserkirche“ mit einer **Ausstellung über unseren Architekten Olaf Andreas Gulbransson**.

Sonntag, 23. Jan. Auch der **Familiengottesdienst** wird ganz dem Leben und Wirken des Architekten gewidmet sein, der an diesem Tag 95 Jahre alt geworden wäre.

Deutschhaus - Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag	8 - 12 Uhr (Karin Bonnyai) 14 - 16 Uhr (Tanja Colón)
Mittwoch	8 - 10 Uhr (Tanja Colón)
Donnerstag	8 - 12 Uhr (Karin Bonnyai)

Urlaub

2. Jan.-9. Jan. 2011, Pfarrer Zellfelder

Urlaubsvertretung

Pfr. Graf v. d. Pahlen (Tel. 35 81 47 25)



Personalia und Kontakte

<i>Pfarramt</i>		
<i>Pfarrer</i>	Gerhard Zellfelder	41 78 94 Fax 41 78 96
<i>Sekretariat</i> pfarramt.deutschhaus.wue@ elkb.de	Karin Bonnyai Tanja Colón	41 78 94 Fax 41 78 96
<i>Homepage</i>	Elfriede Höffgen	
<i>Prädikantin</i>	Dr. Martina Grumann	45 11 85
<i>Mesner</i>	Peter Lelowski	40 46 93 4, 0176 77 08 50 79
<i>Kirchenschlüssel</i>	Familie Wycislok-Möller	4 22 20
<i>Kirchenvorstand</i>		
<i>Vertrauensfrau</i>	Dr. Christiane Kummer	88 14 75
<i>Stellvertr. Vertrauensmann</i>	Wolfgang Meier	96 06 96
<i>Schriftführerin</i>	Freda-Elisabeth Naundorf	7 20 64
<i>Kirchenpfleger</i>	Gerhard Bolscho	8 16 98
<i>Kirchenmusik</i>		
<i>Kantorei</i> christianreif@yahoo.de	Christian Reif	6 19 44 45, 0171-8020856

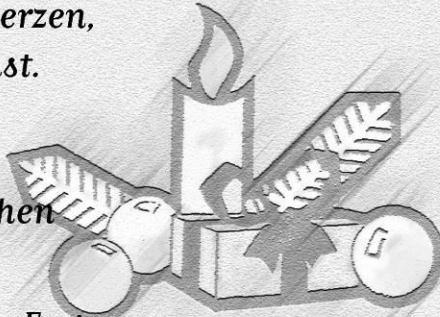
<i>Posaunenchor</i> posaunenchor.deutschhaus@arcor.de	Wolfgang Meier	96 06 96
<i>Kinder, Senioren, Nachbarn</i>		
<i>Kindergottesdienst</i>	Kerstin Döbel	32 94 247
<i>Kindergartenleiterin</i> kiga.deutschhaus.wue@elkb.de	Nina Lippenberger	4 35 90
<i>Kinderpflegerin</i>	Petra Eydel	4 35 90
<i>Seniorenkreis</i>	Gerhard Zellfelder und Team	41 78 94
<i>Seniorenberaterin</i>	Herta Karg	41 66 75
<i>Ökumenische Nachbarschaftshilfe</i>	Gerris Gräfin v. der Pahlen	35 81 47 24
<i>Rudolf-Aleander-Schröder-Haus</i>		32 17 50

<i>Gastgemeinden</i>		
<i>Gehörlosen-Seelsorger</i>	Stefan Wurth	0170-95 81 92 8 Fax 880 88 87
<i>Koreanische Gemeinde</i>	Kontakt: Seung-Ryong Kim	46 8 46 07 0176-22 73 57 81
<i>Lettische Gemeinde</i>	Ellija Klavinus	41 13 61
<i>Diakonie</i>		
<i>Häusliche Alten- u. Krankenpflege - Diakonie</i>		35 47 80
<i>Zentraler Notruf:24-stündiger Bereitschaftsdienst Pflege</i>		01801 11 02 20
<i>Soziale Beratung - Diakonie</i>		804 87 47
<i>Alleinerziehenden-Beratung und Treff - Diakonie</i>		804 87 47
<i>Sozialarbeiterin</i>	Cathrin Holland	804 87 49

<i>Telefon-Seelsorge</i>		0800-1110111 0800-1110222 (gebührenfrei!)
---------------------------------	--	---

Advents-Psalm

*Jesus Christus, ich bereite mich auf Dein Kommen vor.
Ich freue mich von Herzen,
dass Du mich besuchst.
Du kommst, um mir
Freude zu schenken.
Du willst es hell machen
in meinem Leben.*



*Darum bereite ich ein Fest vor.
Ich kaufe Geschenke und schmücke die Wohnung.
Ich schreibe Karten und höre weihnachtliche Musik.
Ich backe Plätzchen und koche ein Festessen.*

*Viele Vorbereitungen treffe ich, HERR Jesus.
Hilf mir, dass ich bei alledem Dich nicht verpasse.
Schenke mir Ruhe und Besinnung,
bereite Du mich vor für Dich.*

Reinhard Ellsel